

Zeitschrift: Bulletin des Schweizerischen Elektrotechnischen Vereins, des Verbandes Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen = Bulletin de l'Association suisse des électriciens, de l'Association des entreprises électriques suisses

Herausgeber: Schweizerischer Elektrotechnischer Verein ; Verband Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen

Band: 87 (1996)

Heft: 25

Rubrik: Produkte und Dienstleistungen = Produits et services

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 24.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

die Auswirkungen auf Hersteller und Importeure von technischen Produkten aufgezeigt. Hintergründe der CE-Kennzeichnung werden genannt, die Thematik anhand der EMV-Richtlinie beispielhaft aufbereitet und Konsequenzen – auch die Kosten – angesprochen.

Wörterbuch der Datentechnik

Deutsch/Englisch–Englisch/Deutsch. Von: *Vittorio Ferretti*. Berlin, Heidelberg u.a.O., Springer-Verlag, 1996; 1370 S. ISBN 3-540-60864-8. Preis: geb. Fr. 173.–.

44 000 deutsche und 48 000 englische Einträge aus allen Gebieten der Informatik sowie die Hauptbegriffe der angrenzenden Fachgebiete und Grundlagenwissenschaften, darunter: Hardware, Software, Programmiersprachen, Datenbanksysteme, Computeranwendungen, Computergrafik, CAD/CAM, Text- und Bildverarbeitung, Datennetze, Datenübertragung, Vermittlung, Telekommunikation, Automatisierungstechnik und Robotik. Der Benutzerfreundlichkeit und Übersetzungssicherheit dienen die Angabe des Fachgebiets, Kurzdefinitionen, Auflistung der Synonyme, Querverweise auf Nebengriffe, Gegensatzwörter, Ober- und Unterbegriffe usw.

Digitale Übertragung in SDH- und PDH-Netzen

Grundlagen, Systemtechnik, Messaufgaben. Von: *Roland Kiefer et al.* Renningen-Malmsheim, Expert-Verlag, 1996; 192 S., 154 Fig. ISBN 3-8169-1317-2. Preis: brosch. DM 68.–.

Die qualitativen und wirtschaftlichen Vorteile der digitalen Übertragung von Sprache und Daten haben den Ausbau digitaler Übertragungssysteme der Plesiochronen Digitalen Hierarchie (PDH) mit Bitraten von 2 bis 140 MBit/s konsequent vorangetrieben. Die neue Synchron Digitalen Hierarchie (SDH) mit Bitraten von 155 MBit/s bis 2,5 GBit/s ist der zukünftige Standard digitaler Übertragung. Im Zuge der Li-

beralisierung in der Telekommunikation etablieren sich neue private Netzbetreiber, die digitale Systeme und Netze installieren, betreiben und warten. Das vorliegende Buch führt in gut verständlicher Form in die Grundlagen der digitalen Übertragung ein. Die Funktionsprinzipien von PDH und SDH, die Technik von leitungsgelassenen und Richtfunk-Systemen sowie wichtige Messverfahren werden aus praxisnaher Sicht behandelt. Das Buch wendet sich in erster Linie an Mitarbeiter von Netzbetreibern und Systemhersteller.

Rechnergestützte Messverfahren

Von: *Heinrich Weber*. Würzburg, Vogel-Verlag, 1996; 316 S., div. Fig. ISBN 3-8023-0482-9. Preis: brosch. Fr. 72.–.

Ohne Kenntnisse rechnergestützter Messtechnik geht heute in den industriellen Bereichen der Qualitätssicherung, Produktion, Labortechnik, Laborautomatisierung sowie in der Testsystemtechnik nichts mehr. Programmgesteuerte Messabläufe, reproduzierbare Messung, Fehlersicherheit durch nichtmechanische Einstellung und Präsentation der Ergebnisse in Desktop-Publishing-Systemen haben sich durchgesetzt. Grundkenntnisse der Elektrotechnik sowie der Hard- und Software von Rechnern genügen, um sich mit Hilfe dieses Buches in die moderne Messtechnik einzuarbeiten. Der Inhalt ist der Messkettenstruktur entsprechend gegliedert: Grundlagen der Messtechnik und Sensorik, elektronische Anpassungen, Schnittstellen sowie Bussysteme und Programmierung von rechnergestützten Messsystemen. Besonders praktisch sind die daran anschliessenden Lösungsverfahren und Dokumentationstechniken. In einem Glossar sind die wichtigsten messtechnischen Grundbegriffe zusammengefasst. Das Buch bietet eine ergänzende und praxisorientierte Lektüre für Studierende an Fachhochschulen sowie für all jene, die in der

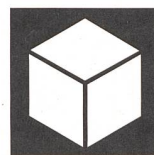
Prozesstechnik, Labortechnik oder in der Qualitätssicherung arbeiten und sich in messtechnische Verfahren einarbeiten wollen.

Elektromagnetische Feldtheorie

Für Ingenieure und Physiker. Von: *Günther Lehner*. Berlin u.a.O., Springer-Verlag, 1996; 638 S., Fig. ISBN 3-540-60373-5. Preis: brosch. Fr. 60.–.

Dieses grundlegende Lehrbuch vereinigt Anschaulichkeit mit grosser Genauigkeit in der Begriffsbildung und in den Ableitungen. Vermittelt werden die elektromagnetische Feldtheorie und die dafür erforderlichen mathematischen Methoden. Die Maxwell'schen Gleichungen werden vorgestellt

und erläutert. Es folgen Ausführungen über Elektrostatik, Strömungsprobleme, Magnetostatik, quasistationäre Felder und elektromagnetische Wellen. Ausblicke auf grundlegende, zum Teil noch offene Fragen der Physik bis hin zur Quantenmechanik runden die Darstellungen ab. Das Buch enthält zudem ein Kapitel über die Anwendung numerischer Methoden (finite Differenzen, finite Elemente, Randelemente, Ersatzladungsmethoden und Monte-Carlo-Methoden) auf feldtheoretische Probleme. Damit bietet das Werk nicht nur Ingenieurstudenten eine solide Basis, sondern spricht auch Studenten der Physik und anderer Fachrichtungen an.



Produkte und Dienstleistungen Produits et services

Software

Software für die Installationskontrolle

Elektrische Installationen verlangen Beständigkeit, Zuverlässigkeit und auf lange Jahre ausgelegte Konzepte. Das PC-Programm Dialogue-Elektro hilft dabei, administrative Arbeiten zu erledigen, und gewährleistet Kontinuität für den Anwender, der sich dadurch nicht jedem EDV-Modetrend unterwerfen muss und trotzdem mit moderner Software arbeiten kann. Dieser Gedanke stand auch an erster Stelle bei der Entwicklung der Windows-Version des Programms, die Anfang 1997 verfügbar wird.

Das Programm Dialogue-Elektro ist in der Lage, eine

Übersicht über die elektrischen Anlagen inklusive Rundsteuerempfänger und Verbrauchergeräte zu geben. Der Anwender kann den nach NIV programmierten Abläufen der Hausinstallationskontrolle folgen. Per Tastendruck stehen Listen und Statistiken zur Verfügung. Der Administrationsaufwand wird auf ein Minimum reduziert.

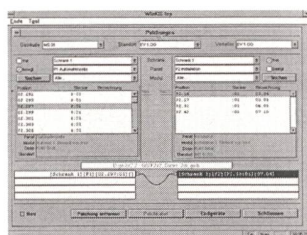
Brunner Informatik AG
3048 Worblaufen
Tel. 031 921 80 58, Fax 031 921 07 70

Kabelinformationssystem

Das Kabelinformationssystem Winkis ist in zwei Varianten erhältlich. Winkis Scan dient der Bewirtschaftung der Messprotokolldaten. Die

Messdaten der Kabelverbindungen werden eingelesen und vervollständigen die Netzwerkdocumentation. Nach dem Einlesen der Messdaten werden die Leitungswerte für verschiedenste Auswertungen zur Verfügung gestellt und unterstützen die Bestrebungen hinsichtlich Qualitätssicherung.

Winkis Label wurde für die Beschriftung von Kabeln, Verteilern und Dosen konzipiert. Die vordefinierten Formate lassen sich mit unternehmens-eigenen Etiketten mit verschiedensten Numerierungskonzepten ergänzen. Der Beschrift-



Kabelinformationssystem im Telekommunikationsumfeld

tungsinhalt und die Etiketten sind projektspezifisch abgespeichert und für die Nachführung der Beschriftung abrufbereit. Der Ausdruck kann auf jedem marktgängigen Drucker erfolgen.

Das Produkt Winkis Project für Elektroplanungs- und Ingenieurbüros wurde insofern erweitert, als sich die Planung projekt- oder kundenorientiert vornehmen lässt. Die Anlage-dokumentation ist nach der Installation vollständig oder aus-zugsweise ausdrückbar.

IMS Informatik und Management
Service AG, 3063 Ittigen
Tel. 031 925 33 33, Fax 031 922 22 22

Informatik für Werke

Zahlreiche Werke von Gemeinden, Städten und Kantonen stehen vor der Aufgabe, noch vor dem Jahr 2000 ein neues Informatiksystem für die kommerziellen und administrativen Aufgaben zu beschaffen. Die heute eingesetzten Programme sind überaltert und erfüllen die aktuellen Anforder-

ungen nur unvollständig. Die Liberalisierung in der Energiewirtschaft verlangt Fitness in der Informatik. Eine moderne Alternative zu den alten Systemen gibt es aber heute noch nicht. Zeitgemäss wäre eine modular aufgebaute Client/Server-Lösung mit einer relationalen Datenbank und mit Windows-Oberfläche. Die Realisierung neuer Konzepte wie Workflow-Management und integrierte Dokumenten-Archivierung gehört ebenfalls zu einer modernen Informatik-lösung.

Ein Pool von Werken, gemeinsam mit einem leistungsfähigen Software-Haus, will unter dem Projektnamen Phoenix eine neue Branchenlösung auf die Beine stellen. Die Gründung dieses Pools steht in den nächsten Wochen

bevor. Die Gründungsmitglieder des Pools werden die Gestaltung der neuen Lösung bestimmen. Sie werden die Entwicklung anteilmässig finanzieren. Dafür haben sie Anspruch auf die Programme für den eigenen Bedarf. Ausserdem haben sie das Anrecht auf die Einnahmen aus Lizenzen für weitere Werke bis zu der Höhe ihres Anteils an den Entwicklungskosten. Für interessierte Werke findet am 14. Januar 1997 in der HTL Brugg-Windisch eine Informationsveranstaltung über Konzept, Funktionsumfang, Organisation des Pools und Vertragsentwürfe sowie mit einer Vorführung von Prototypen statt. Für Auskünfte, Programme, Anmeldungen:

Megos AG, 5201 Brugg
Tel. 056 461 70 10, Fax 056 441 80 10

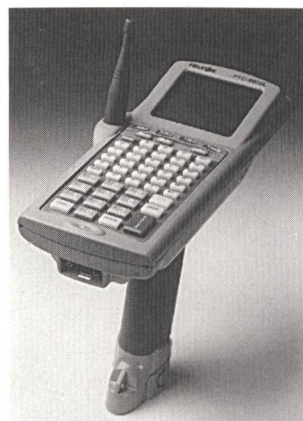
Computer: Systeme und Hardware

Mobile Datenerfassung über Datenfunk

Das mobile Datenerfassungsgesamt Telxon PTC-960 SL umfasst Rechner, Bildschirm, Tastatur und Strichcodeleser. In der Funkversion lässt sich der Echtzeitbildschirm für verschiedene Informatiksysteme in der Industrie, im Einzel- oder Grosshandel einsetzen. Mit dem Pistolengriff und der gleichmässigen Gewichtsverteilung wird der Ergonomie Rechnung getragen. Die Betriebstemperatur reicht von -18 bis +49 °C. Die 2,4-GHz-Funktechnik Spread Spectrum überträgt die Daten mit bis zu 2 MBit/s. In der Batchversion kommuniziert der PTC-960 SL via Kabel oder Kommunikations- und Ladecradle mit der zentralen EDV. Die Anzeige stellt 16 Zeilen zu 21 Zeichen grafisch dar. Standardmässig verfügt der PTC-960 SL über 45 Tasten. Die Hintergrundbeleuchtung und der Kontrast lassen sich mit drei Tasten bedienen.

Das mobile Datenerfas-

sungsgerät Telxon PTC-960 RL (Rotating Laser) besteht durch einen stufenlos drehbaren Laserscanner von fast 360° (Ergoscan). Das Gerät lässt sich beispielsweise dort einsetzen, wo mit Hilfe der Strichcode-Technologie Informationen benötigt werden. Soll der Datenaustausch ohne Zeitverzug erfolgen, kann es mit dem Datenfunk Spread Spectrum ausgerüstet werden. In der Grafikanzeige sind 8 Zeilen zu 21 Zeichen darstellbar. Das Gerät verfügt standardmässig über 35 Tasten,



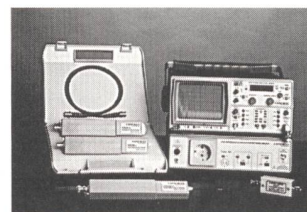
Mobiles Datenerfassungsgesamt
Telxon PTC-960 SL

zwei zusätzliche für die Zuschaltung der Hintergrundbeleuchtung und das Auslösen des Strichcodelesers.

Dataphone AG, 8050 Zürich
Tel. 01 311 33 11, Fax 01 312 44 04

EMV-Messplatz für kostenbewusste Kunden

Durch die Begrenzung von Störaussendungen von elektrischen und elektronischen Geräten soll verhindert werden, dass andere elektrische Einrichtungen über Leistungen (bis 30 MHz) oder über die Luft (bis 1000 MHz) gestört werden. Mit dem EMZ-Mess-



EMV-Messplatz verhindert unliebsame Überraschungen

platz von Hameg lassen sich Produkte bereits in der Entwicklungsphase auf die elektromagnetische Verträglichkeit hin prüfen. Der Messplatz von Hameg ist mit einem Spektrum-Analyzer bis zu 1,05 GHz, EMV-Sonden-Satz, Netznachbildung und Dokumentationssoftware ausgerüstet. Er soll bei einer EMV-Abnahmeprüfung unliebsame Überraschungen verhindern und Geld sparen helfen.

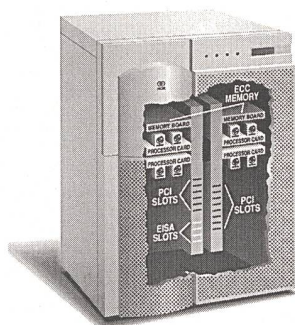
Logotron AG, 8807 Freienbach
Tel. 055 410 83 21, Fax 055 410 12 75

8-Prozessor-Server NCR Worldmark 4300

Der Unternehmensserver NCR Worldmark 4300 lässt sich mit bis zu acht Prozessoren Pentium Pro von Intel ausrüsten. Der Midrangeserver basiert auf der Serverarchitektur Octascale, mit der NCR neue Massstäbe für den Windows-NT-Markt setzt. Die Ausbaufähigkeit der Hardware garantiert einen hohen Investitions-

schutz. Sicherheit und Verfügbarkeit sind im Systemdesign angelegt. So unterstützen beispielsweise redundante Komponenten, Hot-pluggable-Festplatten und Power Supplies, Error Checking and Correction (ECC) und der geschützte Arbeitsspeicher den kontinuierlichen Betrieb der Plattform.

Mit Hilfe des kostenlos mitgelieferten SMP Utilization Manager von NCR lassen sich alle acht Pentium-Prozessoren im SMP-Server optimal nutzen. Zusätzlich läuft der Server unter dem Betriebssystem Unix SVR 4 MP-RAS, das mit zusätzlichen Funktionen für Reliability, Availability und Serviceability (RAS) ausgerüstet ist. Im Rahmen ihres High Availability-Programms hat NCR auch diverse



Pentium-Pro-System mit bis zu acht Prozessoren

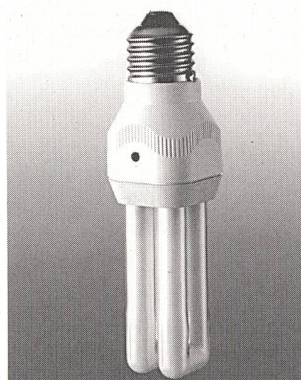
Softwareprodukte entwickelt: NCR Lifekeeper sichert dem Anwender eine Systemverfügbarkeit von bis zu 99,99%, und NCR Top End bildet die Client-Server-Middleware für moderne Softwarearchitekturen.

NCR Schweiz, 8301 Glattzentrum
Tel. 01 832 15 10, Fax 01 832 15 51

Energietechnik

Energiesparlampen mit neuen Funktionen

Die elektronischen Energiesparlampen Mini-Lynx von Sylvania sind in verschiedenen Ausführungen erhältlich. Durch eine Überarbeitung der Elektronik konnte die mittlere Lebensdauer auf 12 000 Stunden erhöht werden. Die Mini-



Mini-Lynx Automatic mit eingebauter Photozelle

Lynx Professional ist in den Ausführungen Warmton und Tageslicht erhältlich. Weil eine Sekunde entscheidend sein kann, bietet die Mini-Lynx Instant Licht sofort beim Einschalten, ohne Verzögerung und störendes Flackern. Mini-Lynx Instant steht so für mehr Sicherheit und Komfort überall dort, wo Licht sofort benötigt wird wie zum Beispiel in Treppenhäusern.

Bei der neuen Mini-Lynx Automatic schaltet die im Elektronikgehäuse eingebaute Photozelle bei Dämmerung selbständig ein und bei Tagesanbruch auch wieder aus. Dabei orientieren sich die Ein- und Ausschaltzeiten an den tatsächlichen Lichtverhältnissen. Unter 50 Lux schaltet sich die Lampe automatisch ein. Die Mini-Lynx Automatic ist eine sichere und komfortable Alternative zu Zeitschaltuhren. Mit der Mini-Lynx Pastel in den Farbtönen Pastel-Rose und Pastel-Apricot lässt sich eine angenehme, einladende Atmosphäre schaffen. Die besonderen Vorzüge sind warmes,

wohnlisches Licht bei allen anderen Vorteilen einer Energiesparlampe. Sie ist ideal für den Einsatz in Hotels, Restaurants und Wohnräumen.

Sylvania Lighting AG, 1217 Meyrin
Tel. 022 782 00 72, Fax 022 782 07 42

EMV-Tester

Seit Januar 1996 müssen alle elektrischen und elektronischen Produkte, die in der EU in Verkehr gebracht werden, als Zeichen der Konformität zu den EMV-Richtlinien mit dem CE-Zeichen versehen sein. Für Hersteller, die neu mit dieser Forderung konfrontiert sind, bietet Schaffner mit Best 96 eine eigenständige und umfassende Lösung für normgerechte Prüfungen nach EN 50 082-1, der Vorschrift für Produkte, die im Wohn- und Geschäftsbereich, in öffentlichen Einrichtungen sowie in Gewerbe und Leichtindustrie eingesetzt werden. Damit werden sowohl Vorprüfungen wie auch Zertifizierungstests für die CE-Zulassung im eigenen Betrieb möglich.

Best 96 umfasst alles, was benötigt wird für eine vollständige Normtestprozedur. Der Multifunktionsgenerator erzeugt Burst-, ESD- und Surge-Pulse sowie transiente Vorgänge der Netzspeisung gemäss den Forderungen der EN 50082-1 für einphasige Prüfungen. Die komfortable Windows-Kontrollsoftware eröffnet Möglichkeiten für die technische Produktanalyse, die Testadministration und das Qualitätsmanagement, die üblicherweise nur bei grossen Prüfanlagen zu finden sind.

Schaffner Altrac AG, 8953 Dietikon
Tel. 01 741 46 44, Fax 01 741 19 60

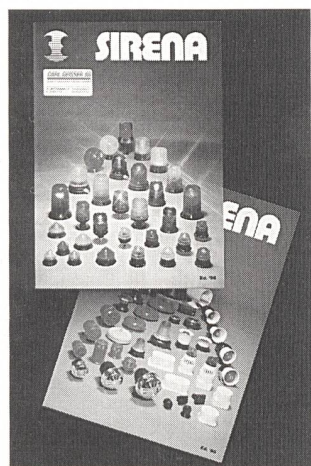


Komplettlösung Best 96 für Normprüfungen

Informationstechnik

Kataloge für Signalgeräte

Mit je einem Katalog stellt Sirena das aktuelle Programm mit vielen Neuheiten an optischen sowie akustischen Signalgeräten samt allen wichtigen technischen Daten vor. Die



Optische und akustische Signalgeräte von Sirena in zwei neuen Katalogen

Palette reicht vom modularen Warnsystem Luxor über Drehleuchten, Blink-, Blitz- und Dauerlichtleuchten, Sirenen, Hupen, Läutwerken bis zu den Doppelwarnsignalgeräten mit

akustischem und optischem Signal. Zudem werden Spezialversionen angeboten, zum Beispiel stossfeste, Ex-d-geschützte und wasserdichte Ausführungen, die auch unter Extrembedingungen eine sichere Warnung garantieren. Interessenten erhalten die neuen Kataloge kostenlos.

Carl Geisser AG, 8117 Fällanden
Tel. 01 825 11 62, Fax 01 825 11 74

Videoconferencing über Telefonleitung

Die Firma Picture Tel bietet ab sofort eine standardbasierte Software für Videoconferencing über herkömmliche analoge Telefonlinien an. Das Produkt basiert auf dem neuen H.324-Standard der International Telecommunications Union (ITU) und ermöglicht Kleinunternehmen, Mitarbeiter(innen) und Privatpersonen, ihren Multimedia-Computer in ein Videofon umzuwandeln. Die Software ist zusammen mit PC- und Modemhardware über deren Hersteller erhältlich.

Picture Tel (Schweiz) AG, 8052 Zürich
Tel. 01 308 83 83, Fax 01 308 83 00